

Bundesland

Burgenland

Kurztitel

Verordnung über die Grundausbildung für die Verwendungsgruppen A bis D

Kundmachungsorgan

LGBI.Nr. 41/2005 zuletzt geändert durch LGBI.Nr. 13/2013

Typ

V

§/Artikel/Anlage

§ 21

Inkrafttretensdatum

01.11.2012

Außerkrafttretensdatum

31.10.2020

Index

2200 Landesbedienstete

Text**6. Abschnitt****§ 21****Schlussbestimmungen**

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. September 2005 in Kraft.
- (2) Mit dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung treten außer Kraft:
 1. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung über die Grundausbildung für die Verwendungsgruppe A, LGBI. Nr. 6/2001, in der Fassung der Verordnung LGBI. Nr. 36/2003.
 2. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung über die Grundausbildung für die Verwendungsgruppe B, LGBI. Nr. 7/2001, in der Fassung der Verordnung LGBI. Nr. 37/2003.
 3. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung über die Grundausbildung für die Verwendungsgruppe C, LGBI. Nr. 8/2001, in der Fassung der Verordnung LGBI. Nr. 38/2003.
 4. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung über die Grundausbildung für die Verwendungsgruppe D, LGBI. Nr. 9/2001, in der Fassung der Verordnung LGBI. Nr. 39/2003.
- (3) Auf Antrag von Bediensteten der Verwendungsgruppe A, die zur Dienstprüfung bis zum Ablauf des 31. Dezember 2005 zugelassen werden, ist auf ihre Grundausbildung und auf ihre Dienstprüfung anstelle dieser Verordnung die in Abs. 2 Z 1 angeführte Verordnung anzuwenden.

(4) Die Anfügung des § 12 Z 4 durch die Novelle LGBI. Nr. 38/2006 tritt mit dem auf ihre Verlautbarung im Landesgesetzblatt für das Burgenland nachfolgenden Monatsersten in Kraft.

(5) Grundausbildungen, die vor dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung erfolgreich abgeschlossen wurden, gelten als Grundausbildungen im Sinne dieser Verordnung.

(6) Vor dem Inkrafttreten der Verordnung LGBI. Nr. 13/2013 absolvierte Module sowie bestandene mündliche Teilprüfungen sind auf die Grundausbildung anzurechnen. Die begonnene Grundausbildung ist nach den Bestimmungen der Verordnung LGBI. Nr. 13/2013 abzuschließen. Erfolgte Anrechnungen behalten ihre Gültigkeit nach den Bestimmungen der bisherigen Verordnung LGBI. Nr. 41/2005, in der Fassung der Verordnung LGBI. Nr. 59/2009.

(7) Die Verordnung LGBI. Nr. 59/2009 tritt rückwirkend mit 1. Jänner 2009 in Kraft.

(8) Die Verordnung LGBI. Nr. 13/2013 tritt mit 1. November 2012 in Kraft.

Anmerkung

zu Abs. 4: LGBI. Nr. 38/2006

zu Abs. 5: LGBI. Nr. 59/2009

zu Abs. 6: LGBI. Nr. 59/2009, LGBI. Nr. 13/2013

zu Abs. 7: LGBI. Nr. 59/2009

zu Abs. 8: LGBI. Nr. 13/2013

Im RIS seit

21.02.2013

Zuletzt aktualisiert am

04.12.2020

Gesetzesnummer

20000337

Dokumentnummer

LBG40014227